

12. Jahrgang
Dezember 2021
Nr. 10

15
DIE

Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

Handy-Sammelaktion ist ein Erfolg
Kalender zeigt Atteln in den 60er Jahren
Eisspeicher ist fertig gestellt



MEYER
CONTAINERDIENST

- Containerdienst/Transporte
- Asbestentsorgung
- Baggerarbeiten
- Kies, Sand, Schotter, Mutterboden & Co.

Telefon, Mo.-Sa.
05295 - 930952

www.meyer-mulden.de



EVERS
Bauen & Wohnen

Evers GmbH & Co. KG
Husener Straße 25, 33165 Lichtenau
Tel.: 05295 9868-0
www.evers-baustoffe.com

Mehr Angebote und diverse Restposten
finden Sie bei uns im Markt!

Gültig bis 31.12.2021 und nur solange der Vorrat
reicht. Maße verstehen sich als ca.-Angaben.
Ohne Dekoration und Accessoires. Preise sind Ab-
holpreise. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.



TOP-PREIS!
11,00 €
pro m²

Laminat
Altholz-Mix, beige, 1.285 x
192 x 8 mm, matt gebürstet



Adventsmarkt in Henglarn erst 2022

Henglarn (hv). Der alljährliche Adventsmarkt am ersten Adventssonntag in Henglarn fand dieses Jahr 2021 nicht statt. Die Verantwortlichen hatten sich kurzfristig aufgrund der dynamischen Corona-Entwicklung gegen eine Ausrichtung entschieden.

Der Heimatverein Henglarn bedankt sich besonders bei denen, welche schon viel Mühe und Arbeit in die Vorbereitung gesteckt haben. Zahlreiche Aussteller, Akteure und Helfer aus Henglarn und Umgebung hatten sich bereits umfänglich vorbereitet. Auch 2020 konnte der Adventsmarkt aus gleichem Grund nicht stattfinden, wobei hier schon länger vorher die Nicht-Durchführbarkeit abzusehen war.

Deshalb wurden im letzten Jahr „Ein kleines Stückchen Adventsmarkt für zu Hause“ für Interessierte vor die Haustür geliefert. Mit Bedauern entfiel diese Alternative aufgrund der Kurzfristigkeit. Die Besucher und die Mitwirkenden können sich auf eine Ausrichtung 2022 freuen.



Versicherungs-Tipp



Ohne Risiko ins Eigenheim

Endlich: Das erste Eigenheim. Im Kinderzimmer herrscht schnell buntes Chaos, im Arbeitszimmer stapeln sich nach wie vor Umzugskisten, hier und da baumeln noch Glühbirnen von der Decke.

Und plötzlich ... kommt ein Elternteil ums Leben. Was dann? „Über Szenarien wie dieses mag man eigentlich gar nicht nachdenken“, sagt Christoph Moers, der in Lichtenau eine LVM-Versicherungsagentur betreibt. „Trotzdem sollte sich jeder, der eine Immobilie kauft, überlegen, wie seine Hinterbliebenen im Fall der Fälle dastehen.“

Denn häufig bleibt neben großem Schmerz ein Schuldenberg zurück – und die Angst, nun auch noch die eigenen vier Wände verlassen zu müssen. „Wer seine Angehörigen vor diesen Sorgen bewahren möchte, kann eine Risikolebensversicherung abschließen“, erklärt Christoph Moers. Stirbt der Versicherte, bekommen seine Hinterbliebenen dann eine sogenannte Todesfallsumme. „Die LVM Versicherung bietet hier unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten, um ihren Versicherten maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können“, berichtet der LVM-Vertrauensmann. Beispielsweise können die Kunden ihre Risikolebensversicherung genau auf den Tilgungsplan ihres Darlehens abstimmen. Dabei verringert sich der Versicherungsschutz parallel zum Restdarlehen.

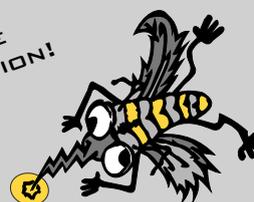
Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Christoph Moers
 Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
 Telefon 05295 1068, moers.lvm.de



INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

EIGENE PRODUKTION!



AUSSTELLUNG
 VOR ORT
 TERMINE NACH
 VEREINBARUNG

K-I-S
 KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ

LIPPSCHE STR. 7
 33165 LICHTENAU

TEL 05295 / 997663

WWW.KIS-INSEKTENSCHUTZ.DE



Seniorenresidenz
Lichtenau

Ortbergstraße 40
 33165 Lichtenau

Tel: 05295-986333
 Fax: 05295-986330

info@seniorenresidenz-
 lichtenau.de
 www.seniorenresidenz-
 lichtenau.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

geht Ihnen das auch so? Mit dem Nikolaus kommt ein Hauch von Tannennadel-Duft ins Haus und damit unweigerlich die Frage nach dem Weihnachtsbaum! Soll es dieses Jahr wieder einen geben? Wenn ja, was für einen? Wo bekomme ich den her und vor allem wie soll er denn dann dekoriert werden? Etwa wirklich wieder „volles Programm, mit Lametta“?

Und spätestens an diesem Punkt schleicht sich dann trotz geschöner Weihnachts-Werbe-Romantik in Funk und Fernsehen die unfrohe Erinnerung an eine unproportionierte Kiefer in die Hirnwindungen, die man auf den letzten Drücker bei Dunkelheit und bei einem zwielichtigen Händler auf dem Supermarktplatz erstanden hat.

„Nadelbaum“ war dafür buchstäblich richtig, das Exemplar hat sich gefühlt schon am ersten Tag aller grünen Bestandteile entledigt (was für den Teppich unter dem Baum jedenfalls nicht zu behaupten ist). Ich kannte tatsächlich mal einen Eigentümer von etwa 20 Hektar kerngesundem Fichtenwald, der mir stolz seinen neuen Kunststoff-Weihnachtsbaum präsentiert hat: „Nadelt nicht, stinkt nicht und das Beste ist, du kannst ihn mit dem Lametta dran bis nächstes Jahr zusammenklappen“.

Aber das kann es ja eigentlich auch nicht sein, ich werde dem Nachwuchs den Baum für dieses Jahr ausreden... sagen wir aus ökologischen Gründen!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Matthias Preißler



Frohe Tanne

Stehet eine Tanne
nächst der Blumenwanne
festlich schmuckbehangen,
stolz und kühn ihr Prangen.
Froh, sei froh, oh Tanne
nächst der Blumenwanne,
dass du stehst im Garten
vor dem Haus!

(Hans Retep)

Falls Sie DIE15 einmal nicht erhalten sollten,
informieren Sie uns bitte!
Kontakt: Westfälisches Volksblatt, Vertriebsreklamationen
Tel.: 05251/896-111,
E-Mail: aussendienst@westfaelisches-volksblatt.de

Inhalt

Aus den 15 Dörfern	3 - 17
Aus den Vereinen	18 - 21
Kultur	22, 31
Energiestadt Lichtenau	22 - 24
Apothekennotdienst und Service	26
Kirche	30

Impressum



- Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

erscheint monatlich mit einer Auflage von 9.600 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

Verlag: Im Leihbühl 21 · 33165 Lichtenau/Westf.
Telefon: 05295.9989528 · Fax: 05295.998842
E-Mail: redaktion@die15.com

Herausgeber: Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.
vertreten durch den
1. Vorsitzenden Frank Mehring

Redaktion: Dr. Matthias Preißler

Satz & Layout: Panorama Verlags- und
Werbegesellschaft mbH, Bielefeld

Druck: Westfalen-Druck GmbH

**Verantwortlich
für Anzeigen:** Andreas Düning

Verteilung: Westfälisches Volksblatt, Paderborn

Titelfoto: Heimatverein Henglarn
Foto links: Pixabay

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i.S.d.P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.



Ute Dülfer
Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

geht es Ihnen manchmal auch so, dass Weihnachten irgendwie so plötzlich kommt? Bei mir jedenfalls ist das gerade in diesem Jahr so. Ein turbulentes Jahr geht dem Ende zu und dieses Jahr wird wohl in unserer Erinnerung bleiben.

2021 hat, wie auch das Jahr zuvor, viel in unserem Leben verändert. Doch trotz allen Einschränkungen und Sorgen, die wir erfahren haben, merken wir bei einem Blick zurück, dass wir auch sehr viel Positives erlebt haben. Zusammenhalt und vorbildliches Für- und Miteinander durch Vereine, durch ehrenamtlich Tätige und natürlich durch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gewinnen in unserer gesamten Stadt Lichtenau verstärkt an Bedeutung. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Das Jahr hat uns aber auch gelehrt, dass Gesundheit das höchste Gut ist, welches wir nicht zu Weihnachten verschenken können.

Trotz der vielen abgesagten Versammlungen und Feste, kann man in unseren Dörfern den starken Zusammenhalt spüren. Bei den vielen kreativen Aktionen, mit denen die ausgefallenen Veranstaltungen zumindest symbolisch gefeiert wurden, sowie bei den zahlreichen Hilfsangeboten zeigt sich wie viel positives Potential in unseren Lichtenauer Dörfern steckt.

In dieser Ausgabe DER15 sind ja wieder einige Beispiele dafür zu bewundern. Auch an anderer Stelle wurden trotz der vielen zusätzlichen Belastungen durch Corona neue Ziele in Angriff genommen, die unserer Gemeinschaft zugutekommen. Die vielen Bau- und Entwicklungsprojekte in der Stadt, mit Schwerpunkten auf den Feuerwehren und den schulischen Einrichtungen, die bereits laufen, in Kürze beginnen, oder im nächsten Jahr abgeschlossen werden, kann ich an dieser Stelle gar nicht aufzählen.

Ich möchte Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung bei all diesen Aktionen und Projekten herzlich danken und hoffe sehr, dass wir 2022 wieder zu größerer Normalität zurückkehren um unsere Stadt weiter erfolgreich gemeinsam zu gestalten. Lassen Sie uns mit Zuversicht, Vertrauen und Elan ins neue Jahr starten, um auch die neuen Herausforderungen zu meistern. Es gibt genug Gründe mit Optimismus und positiven Gedanken nach vorn zu schauen. Schon Albert Einstein hat das erkannt: Es gibt viele Wege zum Glück. Einer davon ist aufhören zu jammern!

Ich wünsche Ihnen allen – auch im Namen der Verwaltung und des Rates der Stadt Lichtenau – ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2022.

Ihre Bürgermeisterin Ute Dülfer



Handy-Sammelaktion für den guten Zweck ist ein Erfolg

Lichtenauer Bürger geben in sechs Wochen 255 alte Mobiltelefone ab

Lichtenau (ae). Insgesamt 255 Handys haben die Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger bei der sechswöchigen Sammelaktion der Bürger- und Energiestiftung abgegeben. Pro Handy spendet die Stiftung 5 Euro, so dass eine Spendensumme von 1.275 Euro zusammen gekommen ist. Die Handys wurden an die Firma Corebo weitergeben. Der zertifizierte Entsorgungsfachbetrieb, der eine nachhaltige Entsorgung vorantreibt, ist spezialisiert auf sensible Datenträgerentsorgungen und E-Schrott Verwertung. Corebo stockte die Spendensumme zusätzlich um 225 Euro auf. In Summe könne jetzt jeweils 500 Euro an die Schulmaterialkammer Paderborn (mit der Maßgabe, dass Familien im Stadtgebiet unterstützt werden), der Seniorenhilfe in der Stadt Lichtenau und für die Fluthilfeausgegeben werden. Die Bürger- und Energiestiftung bedankt sich herzlich bei allen Handyspenderinnen und -spendern und den teilnehmenden Unternehmen für die Aufstellung der Boxen.



255 Handys sind bei der sechswöchigen Sammelaktion der Bürger- und Energiestiftung abgegeben worden.

Rathausbesuche mit Terminvereinbarung – online Termine buchen

Lichtenau. Im Hinblick auf die dynamische Entwicklung des Infektionsgeschehens ist ab Montag, 6. Dezember, eine vorherige Terminvereinbarung zum Besuch des Rathauses erforderlich. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind zu den gewohnten Öffnungszeiten weiterhin für Sie erreichbar.

Alle Anliegen, die telefonisch erledigt werden können, sind mit dem jeweiligen Ansprechpartner auf diesem Weg zu klären. Darüber hinaus besteht aber jederzeit die Möglichkeit telefonisch oder per E-Mail einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Wenden Sie sich hierzu an Ihren direkten Ansprechpartner oder gerne auch an unsere Zentrale (Telefon 05295/89-0 oder E-Mail: stadt@lichtenau.de).

Seit neuestem können Termine für die Bürgerservices auch über eine spezielle Online-Plattform gebucht werden. Leistungen, wie das Ändern des Personalausweises, das Ausstellen von Beglaubigungen oder Wohnsitzanmeldungen, können individuell und nach Verfügbarkeit mit wenigen Klicks online gebucht werden. Das neue System informiert zudem über die ungefähre Dauer des Termins, sendet auf Wunsch eine Bestätigung per E-Mail und erinnert vor Beginn per SMS.

Sie erreichen das neue Buchungssystem über die entsprechende Schaltfläche auf www.lichtenau.de. Bitte beachten Sie für Ihren Termin im Rathaus, dass zum Schutz unserer Besucher/innen und Mitarbeiter/innen ein "3G-Nachweis" für das Betreten des Rathauses erforderlich ist. Nach wie vor gilt im Rathaus die Maskenpflicht und die Einhaltung der AHA-Regeln.

Sollte kein 3G-Nachweis erbracht werden können, stimmen Sie sich bitte im Vorfeld mit Ihrem jeweiligen Ansprechpartner über ein alternatives Vorgehen ab. Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auch über unsere Homepage unter www.lichtenau.de. Hinweis: Aufgrund einer Systemumstellung bleibt das Bürgerbüro in der Zeit vom 20. bis einschließlich 22. Dezember geschlossen.

FÜR EIN STRAHLENDES WEIHNACHTSFEST.

**Frohe Weihnachten
und einen guten
Start ins neue Jahr!**

UNSER HAUSPREIS

23.990 €

Toyota Yaris Cross Team Deutschland Hybrid: 17"-Leichtmetallfelgen, LED-Frontscheinwerfer, LED-Rückleuchten mit Lichtsignatur, Smart-Entry-Key (schlüsselloses Öffnen und Schließen) u.v.m.
 Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Cross Team Deutschland Hybrid, 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), 4x2, Kurzstrecke (niedrig) 3,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,4 l/100 km, Landstraße (hoch) 3,9 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,2–6,1 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 102 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus HÜNEKE

Lange Straße 2 • 33165 Lichtenau • Tel.: 05295/930587



Sanierung gelungen: Robert Wibbeke, Martin Hölscher, Sebastian Wächter, Daniele Willeke, Willi Hölscher, Manuel Tölle und Martin Hagge haben viele Stunden in Eigenleistung am Bildstock absolviert.

Restaurierung des Schützenkreuzes und Bildstocks in Grundsteinheim

Grundsteinheim (ae). In das Schützenkreuz an der Schützenhalle in Grundsteinheim war Feuchtigkeit aufgestiegen und hatte das Material aus Sandstein zersetzt. Die Steine wurden dadurch irreparabel beschädigt und das Kreuz drohte umzufallen.

Durch die Unterstützung der Stiftung konnte das Schützenkreuz durch Mitglieder des Heimatschutzvereins saniert und gesichert werden. Fördersumme: 2.000 Euro. Der Verkehrsverein Grundsteinheim e.V. hat es sich zur

Aufgabe gemacht, den Bildstock von 1694 mitten in Grundsteinheim vor dem Verfall zu retten. Der historische Bildstock, in dem sich eine Pietà befindet, war stark abgängig und der Sandstein zeigte deutliche Verfallsspuren. Zudem hatte sich der gesamte Stock abgesenkt. Durch die Unterstützung der Stiftung ist es gelungen Bildstock und Pietà fachmännisch restaurieren zu lassen, so dass nun keine Gefahr mehr besteht, dass der Bildstock verfällt. Fördersumme: 4.500 Euro.



Michael Schonlau (Kassierer Heimatschutzverein), Ortsvorsteher und Oberst Martin Hölscher und Christian Bentler (Geschäftsführer Heimatschutzverein) vor dem Schützenkreuz in Grundsteinheim. Fotos: Anja Ebner

Impfaktion am 5. Januar an der Begegnungsstätte

Lichtenau. Bürgermeisterin Ute Dülfer konnte erreichen, dass der mobile Impfdienst des Kreises Paderborn in Lichtenau erneut COVID-19-Impfungen anbietet. Neben dem bereits stattgefundenen Termin am 8. Dezember findet ein weiterer Termin am Mittwoch, 5. Januar von 15 bis 20 Uhr in der Begeg-

nungsstätte Lichtenau, Mühlenstraße 25 statt. Die Impfmöglichkeit besteht ohne vorherige Terminvereinbarung für Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen. Bitte stellen Sie sich auf Wartezeiten ein!

Welche Impfstoffe zur Verfügung stehen werden, ist derzeit wegen der Lie-

ferengpässe für Biontech noch nicht bekannt. Der Kreis Paderborn wird aber rechtzeitig in Form einer Pressemitteilung hierüber informieren. Zur Impfung sind mitzubringen: Der Impfpass, die Krankenversicherungskarte und der Personalausweis oder ein anderes Ausweisdokument.



Aus den 15 Dörfern



In Ebbinghausen hat nach einem Jahr Pause wieder ein Martinsumzug stattgefunden. Vor dem Pflegeheim Haus Sprute ist das Martinsspiel mit der berühmten Mantelteilung aufgeführt worden.

Martinsumzug in Ebbinghausen

Ebbinghausen (ts). Nach der Corona-Pause im Jahr 2020 konnte in diesem Jahr wieder ein Martinsumzug in Ebbinghausen stattfinden. Los ging es am Samstag, 13.11. um 17 Uhr an der alten Schule. Mit Begleitung der Feuerwehr-Löschgruppe zogen rund 25 Kinder zusammen mit zahlreichen Erwachsenen mit bunten Laternen unter dem Gesang von fröhlichen Martinsliedern zum Pflegeheim Haus Sprute. Dort waren auf dem gesamten Gelände bunte Laternen aufgestellt und die Bewohner warteten auf die Gruppe aus dem Dorf, die von Christian Fromme im Kostüm des heiligen Martin und drei Fackelträgerinnen angeführt wurde.

Auf dem Vorplatz der Pflegeeinrichtung war eine Stadtmauer aufgebaut worden, vor der bereits ein Bewohner des Pflegeheims im Gewand des Bettlers wartete. Es folgte das Martinsspiel mit der berühmten Mantelteilung. Anschließend verteilte das Team des Pflegeheims Haus Sprute Stutenkerle und heißen Kakao. Nach weiteren Martinsliedern verabschiedete sich der Martinzug und es ging zurück zur alten Schule, wo an einer Feuerschale noch fröhliche Stunden im Freien verbracht wurden. Das Martinsfest ist ein großartiges Beispiel für die gelebte Zusammenarbeit zwischen dem Pflegeheim Haus Sprute und der Ebbinghäuser Dorfgemeinschaft. Vielen herzlichen Dank an das Team des Sozialen Dienstes vom Haus Sprute unter der Leitung von Diana Behne.

Erneuerte Dorfhomepage

Ebbinghausen (ts). Die Dorfhomepage www.ebbinghausen-owl.de hat einen Tapetenwechsel hinter sich. Dank einer Förderung der Initiative „Nordrhein-Westfalen vernetzt“ konnte die Homepage im Rahmen eines Azubi-Projektes des Fördervereins für regionale Entwicklungen e.V. umgesetzt werden. Die Dorfhomepage informiert über das Dorf und die Vereine, Termine und Aktuelles sowie Ansprechpartner und Möglichkeiten der Naherholung. Außerdem sind die sozialen Medien verlinkt. Die Homepage www.ebbinghausen-owl.de wurde seinerzeit unter der Federführung von Hubert Paschen und seiner Familie aufgebaut und betreut. Anschließend hat Silke Harperscheidt sich viele Jahre um die Betreuung der Homepage gekümmert. Beiden an dieser Stelle noch einmal vielen Dank für Ihr jahreslanges Engagement.

Frohe Weihnachten
& ein frohes gesundes
neues Jahr 2022
wünscht Ihnen
das Team von



*Landgasthof G****
Bernhard Schäfers Holtheim

Schulstr. 6 · 33165 Lichtenau-Holtheim · Tel. 05295 - 418
www.landgasthof-schaefers.de

Frohe Weihnachten wünscht



Malerbetrieb
Stefan Bröker

Eggestraße 12
33165 Lichtenau-Holtheim
Mobil: 0160 94 66 29 49
E-mail: stefan-broeker@gmx.net

Unsere Gutscheine sind immer
die richtige Geschenkidee!

Wir wünschen Ihnen
**FROHE
WEIHNACHTEN**
&
**EIN GUTES
NEUES JAHR!**




**Bauzentrum
Lücking**
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
www.bauzentrum-luecking.de



Pfarrer Daniel Jardzejewski bei seiner Festpredigt

Foto: Thomas Schulze

150 Jahre Kapelle St. Maria Immaculata in Ebbinghausen

250 Einwohnern feierten ein ganz besonderes Jubiläum

Ebbinghausen. Das Dorf Ebbinghausen mit seinen gut 250 Einwohnern feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. Die Kapelle des Ortes wurde vor 150 Jahren am 07.11.1871 vom Lichtenauer Pfarrer Friedrich Peine unter der Assistenz der Geistlichen der umliegenden Gemeinden geweiht. Dieses besondere Jubiläum wurde am 7. November mit einem Festgottesdienst in der der Gottesmutter Maria geweihten Kapelle gefeiert. Rund 50 Gläubige nahmen unter Berücksichtigung der 3G-Regeln an der heiligen Messe mit Pfarrer Daniel Jardzejewski teil. Dieser wies in seiner Predigt auf die besondere Bedeutung des Gotteshauses als Dorfmittelpunkt hin. Er berichtete von den Veränderungen, die die Kapelle im Laufe der Jahrzehnte erlebt hat – letztendlich seien ihre massiven Mauern aber stets das steinerne Zeugnis des Glaubens der Ebbinghäuserinnen und Ebbinghäuser. Als besonderes Geschenk überbrachte er der Kapellengemeinde im Namen des pastoralen Raumes Wünnenberg-Lichtenau ein Messgewand mit den Symbolen der Gottesmutter Maria, welches bereits zum Festgottesdienst trug.

Der Gottesdienst wurde vom festlichen Harmoniumspiel von Walter Müller musikalisch umrahmt. Anschließend lud die Dorfgemeinschaft zu einem kleinen Empfang in den Dorfgemeinschaftsraum in der alten Schule ein. Ortsvorsteher Thomas Schulze begrüßte die Festgesellschaft und dankte für den tollen Gottesdienst und die gelungenen Vorbereitungen zu diesem Jubiläumfest. Ferner überbrachte er die Grüße vom Erzbischof, vom Guardian des Franziskanerkloster und vom Stadtheimatpfleger. In seiner Ansprache erinnerte er an die Geschichte der



Die stellvertretende Bürgermeisterin Martina Wolf-Sedlatschek und Ortsvorsteher Thomas Schulze begrüßen die Festgäste. Foto: Andrea Schulze

Kapelle und betonte, dass bei diesem Jubiläum „ein Stück Heimat“ gefeiert wird – „unsere Kapelle in Ebbinghausen“. Danach überbrachte die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau, Martina Wolf-Sedlatschek die Grüße von Rat und Verwaltung und berichtete sehr emotional von ihren Erlebnissen und Erfahrungen mit dem Ebbinghäuser Gotteshaus als Ort der Freude bei Hochzeiten und insbesondere als Ort von Trauer und Abschied bei den Seelenämtern für lieb gewonnene Dorfbewohner.

Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Festgäste einige frohe Stunden und erzählten von ihren ganz persönlichen Erinnerungsmomenten im Zusammenhang mit der Ebbinghäuser Kapelle. Bereits vor einigen Jahren begannen Ortsheimatpfleger Karl-Josef Hüster und Ortsvorsteher Thomas Schulze mit den Planungen für das Kapellenjubiläum. Sie recherchierten in den Archiven von Pfarrgemeinde und Generalvikariat und ermittelten das ge-

naue Weihedatum, dass bis dahin in Vergessenheit geraten war. In Anbetracht der Corona-Situation war absehbar, dass das Jubiläum nicht wie ursprünglich geplant mit einem großen Fest gefeiert werden kann. Dennoch sind die Ebbinghäuser sehr dankbar, dass nun nach über eineinhalb Jahren wieder ein Gottesdienst in der Kapelle gefeiert und das Jubiläum in einem festlichen Rahmen begangen werden konnte. Die Geschichte der Ebbinghäuser Kapelle ist in einer 212-seitigen Festschrift aufgearbeitet worden. Herausgeber dieser Festschrift sind der leider im Juni verstorbene langjährige Ortsheimatpfleger Karl-Josef Hüster und Ortsvorsteher Thomas Schulze. Exemplare der Festschrift können bei Thomas Schulze zum Unkostenbeitrag von 13,00EUR erworben werden (Kontakt per Mail: thomas.schulze@ebbinghausen-owl.de). Weitere Informationen gibt es auf der Dorfhomepage www.ebbinghausen-owl.de.



Zur Geschichte der Kapelle

Bereits im Mittelalter gehörte Ebbinghausen zur Pfarrei St Kilian in Kerkthorp und später in Lichtenau. Über Jahrhunderte pilgerten die Bewohner des Dorfes den weiten und beschwerlichen Weg zur Pfarrkirche nach Lichtenau, um dort die Gottesdienste zu feiern. So entstand im Laufe der Zeit der Wunsch eine eigene Kapelle im Dorf zu errichten. Konkret wurde dieses Vorhaben in den 1860er Jahren, als die Gemeindevertretung mit ihrem Anliegen an die kirchlichen und weltlichen Behörden herantrat. Die offiziellen Stellen versuchten den Bau zunächst abzuwenden. Ein Priester könne für Messen in der Kapelle nicht in Aussicht gestellt werden und die Gemeinde sei nicht in die Lage die Baukosten zu tragen. Insbesondere durch Unterstützung des Lichtenauer Kaplans und späteren Pfarrers Franz Köhnhorn konnten die offiziellen Stellen dann aber doch überzeugt werden und der Bau schritt gut voran.

Im November 1871 wurde die Kapelle vom Lichtenauer Pfarrer Friedrich Peine unter der Assistenz der Geistlichen der umliegenden Gemeinden benediziert und ihrer Bestimmung übergeben. Einige Jahre später konnten die Patres des Franziskanerklosters Paderborn für die sonntäglichen Gottesdienst verpflichtet werden. Diese Tradition hatte rund 100 Jahre Bestand und endete Anfang der



Kapelle St. Maria Immaculata in Ebbinghausen. Foto: Thomas Schulze

1990er Jahre mit dem altersbedingten Ausscheiden von Pater Gerhard. Bis zu dieser Zeit betreuten die Franziskaner die Filialgemeinde Ebbinghausen zusammen mit den Lichtenauer Pfarrgeistlichen. Bis zur Neuorganisation des Pastoralverbundes Lichtenau im Jahr 2010 fand in Ebbinghausen weiterhin regelmäßig ein Sonntags-

gottesdienst statt. In der Zeit danach wurde jeweils einmal im Monat abends ein Werktagsgottesdienst angeboten, der von den Dorfbewohnern und insbesondere auch von den Bewohnern der örtlichen Pflegeeinrichtungen gerne mitgefeiert wurde. Der vorerst letzte reguläre Gottesdienst in der Ebbinghäuser Kapelle fand am 10. März 2020 mit Pastor Stratmann statt. Aufgrund der Corona-Situation hat es zwar seit dieser Zeit leider keinen Gottesdienst mehr in der Kapelle gegeben, gleichwohl haben die Ebbinghäuserinnen und Ebbinghäuser ihrem Gotteshaus die Treue gehalten. So war es zu Beginn der Pandemie-Situation das allabendliche Läuten, das in Ebbinghausen wie zu alter Zeit nur mit Muskelkraft funktioniert.

Es folgten verschiedene Aktionen passend zu den Festen des Jahreskreises: Gebetszettel zu Ostern und für persönliche Maiandachten, Malvorlagen für die kleinen Kapellenbesucher, Bastelsets für alle Kreativen, Gottesdienste in der Tüte, ein gemeinsames Advents- und Weihnachtsbuch, ein gemeinsam geschmückter Osterstrauch, Anregungen für individuelle Gebete und diverse weitere Aktivitäten. Die Kapelle ist damit auch heute weiterhin das, was sie in den letzten 150 Jahren immer war: Ort für die Begegnung mit Gott und den Mitmenschen im Mittelpunkt des Dorfes.



Lichtenau
stadtwerke gmbh



FRIEDLICHE WEIHNACHTEN und ein **GESUNDES NEUES JAHR**

wünschen Ihnen die Stadtwerke Lichtenau mit dem
Technologiezentrum für Zukunftsenergien.

Lichtenau
stadtwerke gmbh



IHR LOKALER VERSORGER VOR ORT.

Technologiezentrum
Lichtenau
Das Zentrum für Zukunftsenergien

RAUM FÜR IHRE ZUKUNFTSIDEEN.



Manfred Keuter, Jürgen Vahle und Heiner Voss (v. l.) vom Heimatverein Atteln e.V. präsentieren den Fotokalender für das Jahr 2022 vor dem historischen Spieker Fotos: Heinrich Voss Senior

Neuer Jahreskalender: Atteln in den 60er Jahren

Atteln (jp). Der Heimatverein Atteln hat einen neuen Fotokalender für das Jahr 2022 herausgebracht. Die monatlichen Seiten zeigen historische Motive vom Dorf aus den 1960er Jahren. Vom Hochwasser 1965 über handwerkliches Gewerbe, Heimat- und Schützenfest bis hin zu einzigartigen Landschaftsaufnahmen. Der Jahreskalender ist ab sofort in der Hauptfiliale der Bäckerei Voss (Finkestraße 48) zu einem Preis von 14 Euro erhältlich. Ein ideales Geschenk für alle (ehemaligen) Attelner. „Ein großes Dankeschön gilt Jürgen Vahle, der die Motive für diesen Kalender seit vielen Jahren zusammengestellt und dem Ortsheimatpfleger Heiner Voss, der die Bilder für dieses Jahr aus seinem Archiv zur Verfügung gestellt hat“, freut sich Manfred Keuter, erster Vorsitzender des Heimatvereins Atteln.



Der Kalender zeigt historische Motive.



Aus den 15 Dörfern



Felix Krogmeier (KulturScheune1a, von links), Robert Husemann (Paderborner Puppenspiele), Peter Gödde (KulturScheune1a) stellen den neuen Kulturführer vor.

...Kultur ist mehr!

Neue Herbst/Winter-Ausgabe des "KulturTipp" 2021/22

Die Großmutter und der Kasper sind bereits bestens informiert über die Kultur-Tipps in der Region. Ein Tipp ist die KulturScheune1a in Fürstenberg, wo der Paderborner Puppenspieler Robert Husemann jüngst die „Abenteuer im Aatal“ aufgeführt hat. Weitere Tipps für Kulturveranstaltungen in den Wintermonaten hat das Regionalforum Südliches Paderborner Land mit der neuen Ausgabe des Veranstaltungskalenders „KulturTipp“ jetzt veröffentlicht.

Die Veranstaltungsübersicht soll Appetit machen auf ein hochwertiges Kulturangebot in den Orten unserer Region. Es bleibt zu hoffen, dass der Kultur- und Veranstaltungssektor durch die Impferfolge der letzten Monate ohne große Einschränkungen durch den Winter kommt. Das Regionalforum wünscht allen Mitwirkenden, Künstlern

und Vereinen unter den gegebenen Umständen gut besuchte Veranstaltungen sowie den gebührenden Applaus für die geleistete Arbeit und allen Besuchern viel Vergnügen und gute Unterhaltung.

Neben den ausliegenden Heften in den Bürgerbüros der Kommunen Bad Wünnenberg, Borchten, Büren, Lichtenau und Salzkotten sowie in vielen Bäckerei- und Bankfilialen, steht der KulturTipp auf der Website www.leaderspl.eu unter Rubrik ‚Region‘ zum Download zur Verfügung.

Wer Veranstaltungen in zukünftigen Ausgaben veröffentlichen möchte oder wem Hefte vor Ort fehlen, kann sich gerne mit dem Regionalforum in Verbindung setzen unter Telefon 02953/962290 oder per E-Mail an info@leader-spl.eu.



Das Regionalforum Südliches Paderborner Land hat den neuen „KulturTipp“ veröffentlicht.

AUTOHAUS KOCH

Ihr zuverlässiger OPEL-Partner
mit persönlichem Service direkt von nebenan.

Kirchstraße 41 | 33178 Borchten
0 52 92 - 896 | www.Koch-Autohaus.com

FLIESENARBEITEN MIT SYSTEM & STIL

Kontakt: evel-kniewel@freenet.de / 0170 219 21 95

Michael Kniewel
Eckernkamp 3 • 33165 Lichtenau
0170 219 21 95 • evel-kniewel@freenet.de

Fliesentechniken Kniewel



Ein Fleckchen zum Innehalten –die restaurierte Köhlerhütte im herbstlichen Glanz, von links nach rechts: Xaver Agethen, Bruno Wiemers, Hans-Josef Huschen, Karl Kukuk, Josef Dissen, Ulrike Dahl, Ferdinand Paschen, Anton Renneke, Thorsten Granitza, Markus Dürkes und Franz-Josef Heim.

Heimat AG Husen

Husen (hv/hk). „Da kann ich für so viel ehrenamtliches Engagement aus Husen nur danke sagen!“ erklärte Ortsvorsteher Thorsten Granitza bei einem ersten Treffen einiger Frauen und Männer an der restaurierten Köhlerhütte in der Gemarkung „Mucht“. Nach dem Kreisschützenfest 2019 fanden sich vereinsunabhängig viele Freiwillige, die sich trotz der lang andauernden Corona-Pandemie engagierten und dies weiterhin für ihren Heimatort gerne tun, sei es bei der Initiative Streuobstwiese Husen, Renovierung der Wanderhütte zum Kurtental mit neugestaltetem Vorplatz mit Unterstützung des

Regionalforstamts Hochstift, die Köhlerhütte in der Gemarkung Mucht oder den vielen restaurierten und neu gefertigten Sitzbänken wie am alten Forsthaus oder dem Heiligenhäuschen im Meisental, wo der Zugang neu gestaltet wurde. Das große, alte Steinkreuz am Vobbenberg wurde freigeschnitten und das Holzkreuz am Radweg nach Ateln wurde ganz neu erstellt und eingefasst. Weiterhin wurden Blumenkästen bepflanzt und werden bis heute liebevoll gepflegt. „Zusammengetrommelt“ werden die vielen fleißigen Helfer*innen über die sogenannte „Heimat AG WhatsApp-Gruppe“, die Gründer und

Kümmerer der Rentner Xaver Agethen ins Leben gerufen hat. Somit sind nach Schätzung des Ortsvorstehers Thorsten Granitza und des Ortsheimatpflegers Josef Dissen viele hunderte an ehrenamtlich geleisteten Stunden angefallen. Eine zweite Stele an der ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle Xaver Dahl (Örwers) an der Altenau im Unterdorf sind eine Gemeinschaftsstiftung von Markus Dürkes und Dirk Schnellmann. Eine Besonderheit in und um Husen sind auch die vielen handgeschnitzten Hinweisschilder für Wege und Örtlichkeiten von Hermann Müns- termann, die von ihm immer ▶



Das restaurierte Heiligenhäuschen.



Aufstellen der Stele an der Altenau im Unterdorf.



Aus den 15 Dörfern

wieder restauriert beziehungsweise erneuert werden. Ortsvorsteher Thorsten Granitza und Ortsheimatpfleger Josef Dissen sagen an dieser Stelle für ihr ehrenamtliches Engagement in ihrer Heimatgemeinde Husen ein herzliches Danke an Ulrike Dahl, Maria Mörsen, Xaver Agethen, Karl Kukuk, Ferdinand Paschen, Anton Huschen, Christian Huschen, Bruno Wiemers, Johannes Meier, Burkhard Beckmann, Hans-Josef Huschen, Heinz Kappius, Norbert Musiolik, Johannes Fleige, Franz-Josef Heim, Markus Dürkes, Dirk Schnellmann, Hermann Münstermann, Anton Fleckner, Willi Munker, Anton Renneke und Peter Agethen. „Sollten wir Jemanden vergessen haben, bitten wir es zu entschuldigen!“, erklärte Josef Dissen, denn es haben sich sehr viele miteingebracht. „Ohne das Ehrenamt wäre selbst ein reiches Land wie Deutschland bitterarm!“ so, der Ortsheimatpfleger. Alle Helferinnen und Helfer dürfen sich noch auf eine Helferfete freuen, verrät Dissen. Er betonte auch, dass die Nutzung der Streuobstwiese Husen für Kindergärten und Schulen bezüglich Bildungsmaßnahmen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Ansprechpartner ist hier Bruno Wiemers, Telefon 0172/8879954.

Helga Kloppenburg



Eine Pause bei Arbeiten an der Wanderhütte im Kurtental.



Eines der neuen Hinweisschilder.

Foto: Helga Kloppenburg

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Henglarn (ch). Zum diesjährigen Volkstrauertag fand am Samstag, 13. November, an der Henglarner Kriegerehrung die Kranzniederlegung zur Gefallenenerehrung der beiden Weltkriege statt. Dies durfte nach zwei Jahren wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Dabei wurde der Schützenverein, wie immer, von der Reservisten-Kameradschaft, dem Musikverein und der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt.

Nach einigen einführenden Worten des Oberst Jürgen Düchting gab der Vorsitzende der Reservisten-Kameradschaft Andreas Nolte der Gedenkveranstaltung mit angemessenen und bewegende Worte den passenden Rahmen. Der Bürgerschützenverein bedankt sich bei allen Teilnehmern und den beteiligten Vereinen für das zahlreiche Erscheinen. Wir hoffen auch nächstes Jahr die Veranstaltung wieder in traditioneller Weise ausrichten zu können.



An Henglarner Kriegerehrung wurde ein Kranz niedergelegt, um die Gefallenen der beiden Weltkriege zu ehren.


LUDWIG KAISER
BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI
 Bestes Tischlerhandwerk

 Telefon 05295 930377
www.tischler-kaiser.de

Party Service

Ewers Imbiss
 Ein Begriff für Qualität
 Ihr Partyservice für kleine und große Feste
 Imbissstände in unterschiedlichen Größen mit und ohne Personal
 Profi für Schützenfrühstücke

 Finkenweg 7 • 33178 Kirchborchen
 Tel • 0 52 51 / 3 86 93
www.partyservice-ewers.de



Die Auftaktveranstaltung der LEADER-Regionalkonferenz hat in der Gemeindehalle Kirchborchen stattgefunden und ist auf großes Interesse gestoßen.

LEADER-Neubewerbung: Die Ideen sprudeln

Bürgerinnen und Bürger erarbeiten Projektideen für die Zukunft ihrer Region

Burkhard Schwuchow als Vorsitzender des Regionalforums Südliches Paderborner Land und Uwe Gockel als Gastgeber sowie ihre Bürgermeisterkollegin und Bürgermeisterkollegen aus dem Südlichen Paderborner Land waren begeistert vom Engagement und Ideenreichtum am 13. November in der Gemeindehalle Kirchborchen. Akteure aus dem Dorf- und Vereinsleben, Bildung, Wirtschaft und Politik trafen sich zur Auftaktveranstaltung und signalisierten den Bedarf für eine erneute Bewerbung als LEADER-Förderregion im Südlichen Paderborner Land. Mit einem kurzen Blick zurück auf das bislang in der LEADER-Region erreichte führte Ralf Zumbrock in das Tagungsprogramm ein. Er erläuterte dem Plenum das für LEADER wesentliche ‚Bottom-up Prinzip‘, die breite Beteiligung von privaten und öffentlichen Akteuren in einem regionalen Verbund zur selbstbestimmten Entwicklung. Alexander Jaegers vom begleitenden Planungsbüro ‚projaegt‘ zeigte anschließend die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele der neuen LEADER-Förderperiode 2023-2027 seitens der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalens auf. Er ging insbesondere auf das Stichwort ‚Resilienz‘ ein.

Die Landesregierung NRW möchte, dass LEADER dabei hilft, die Regionen robuster gegenüber Krisen zu machen. Für die nächsten Jahre stünden dafür bei einer erfolgreichen Bewerbung bis 2029 über drei Millionen Euro an Fördergeldern für Projekte in den fünf Kommunen im südlichen Kreisgebiet zur Verfügung. Aktiv wurden die Ak-

teure dann an den vier Thementischen. Dort konnten sie ihre Ideen, Projekte und Ziele für eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation in der Region mit seinen etwa 84.000 Einwohnern und 47 Dörfern darstellen, diskutieren und festhalten.

Spannende Projektideen zu den Themenschwerpunkten Lebenswerte Dörfer, Regionale Wertschöpfung, Natur- und Kulturlandschaft sowie Wasser – schützen, nutzen, erleben wurden erarbeitet. Die beachtliche Ideenvielfalt reicht von Erlebnis-Streubstrolche über Freibadtaxi und Generationen-Hand-Werkstatt bis zu einem Ausbau von Coworking-Angeboten und Plattformen für eine bessere Vernetzung der Akteure. Einen ersten Überblick zu den Ergebnissen der vier Thementische gab

es bereits vor Ort. In den kommenden Tagen werden alle aufgeschriebenen Ideen zur Vorbereitung auf die themenbezogenen Workshops ausgewertet. Bei den öffentlichen Workshops, kann jede Bürgerin und jeder Bürger der Region weitere Ideen und Projektvorschläge einbringen. Ein weiterer Workshop wird am 15. Dezember zu dem Thema: „Natur und Kulturlandschaft – erleben und schützen“ angeboten. Wegen der angespannten Corona-Pandemielage wird dieser nicht wie geplant in Präsenz sondern als Online-Workshops durchgeführt. Anmeldungen sind auf www.leader-spl.eu möglich. Sie erhalten dann einen Link zur Teilnahme. Die Teilnahme ist entweder per „Zoom“-App oder aber aus jedem Browser möglich.



Die Bürgermeister Ulrich Berger (Salzkotten, von links), Christian Carl (Bad Wünnenberg), Ute Dülfer (Lichtenau), Uwe Gockel (Borchen) und Burkhard Schwuchow (Büren) stehen hinter den Neubewerbungen.



Fotografieren, Kochen, Fitness – Neue Kurse der VHS Lichtenau

Die VHS Lichtenau, Zweigstelle der VHS Paderborn, bietet im Januar wieder zahlreiche Kurse und Veranstaltungen an. Anmeldungen und Infos über das Bürgerbüro der Stadt Lichtenau, Telefon 05295/8950, per E-Mail an bu-ergerbuero@lichtenau.de oder auch über www.lichtenau.de und www.vhs-paderborn.de.

Fotografieren statt knipsen: Fotokurs für Anfänger. Beginn am 10. Januar, sechsmal montags, 19.30 bis 21 Uhr plus zwei Exkursionen am Wochenende (Ort und Zeit nach Vereinbarung) (16 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße

Hatha-Yoga: Beginn am 10. Januar, sechsmal montags, 18.30 bis 20 Uhr (12 UStd.), ehemalige Grundschule Grundsteinheim

Rückenfitness: Beginn am 12. Januar, zwölfmal mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr (16 UStd.), ehemalige Grundschule Grundsteinheim

Dehnen, strecken, recken! Beginn am 13. Januar, zehmal donnerstags, 19 bis 20 Uhr (13 UStd.), Turnhalle der Kilian Grundschule

ETB – European Taeko: Beginn am 13. Januar, zwölfmal donnerstags, 19 bis 20 Uhr (16 UStd.), Realschule Lichtenau

Vamos a cocinar! Kolumbianische Küche kennenlernen: Freitag, 14. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr (4 UStd.), Realschule Lichtenau

Wir bleiben fit – reger Körper und wacher Geist: Fitness für Frauen und Männer ab 55 plus: Beginn 17. Januar, 15 mal montags, 9 bis 10 Uhr (20 UStd.), Gymnastikhalle Holtheim

Fit und aktiv – trainiert und entspannt durchs Leben: Beginn am 19. Januar, 15 mal mittwochs, 17 bis 18 Uhr (20 UStd.), Sportheim Henglarn

Das flüssige Gold der grünen Insel: Irish Whiskey: Samstag, 22. Januar, 20 bis 22.15 Uhr (3 UStd.), Historischer Spieker, Atteln

Die Kraft der Sonne tanken – Photovoltaik von A-Z: Mittwoch, 26. Januar, 18 bis 20 Uhr (3 UStd.), Technologiezentrum Lichtenau, entgeltfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Bereitschaftspflegefamilien bieten erste Hilfe für Kinder in Not – Informativveranstaltung in Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Paderborn (SkF) am Mittwoch, 26. Januar, 19 bis 21 Uhr (3 UStd.), Begegnungsstätte Mühlenstraße, entgeltfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.



Wir bringen die
frohe Brotschaft

www.kromes-backstube.de

Kommen Sie vorbei!

Krome's Café in Lichtenau lädt zum Genießen ein! Besuchen Sie jetzt unsere neue Filiale und genießen Sie unsere leckeren Backwaren.

SEIT 1881
KROME'S
Backstube



Die Akteure von links nach rechts: Heiner Voss (Ortsheimatpfleger), Jürgen Vahle, Norbert Ossendorf, Dieter Ristau, Georg Pietsch, Anton Finke und Paul Tegethoff. Foto: Heiner Voss

13 Tannen sorgen für weihnachtliche Stimmung in Atteln

Atteln (hw). Die „Rentnerband“ des Heimatverein Atteln e.V. sorgt pünktlich zum ersten Advent, wie schon in den letzten drei Jahrzehnten, zusammen mit den Geschäftsleuten der Finkestraße, auch in diesem Jahr wieder für die passende weihnachtliche Stimmung im Ort.

Entlang der Hauptverkehrsstraße und am alten Spieker wurden zusammen insgesamt 13 Tannen aufgestellt. Für die richtige Lichtstimmung sorgen hochwertige, energiesparende LED Lichterketten, welche im vergangenen Jahr neu angeschafft wurden.

Die Truppe hat die Bäume in Dal-

heim eigenhändig gefällt und mit Trecker und Wagen nach Atteln transportiert, dort aufgestellt und mit den Lichterketten geschmückt.

Ein besonderer Dank gilt Roland Brand, der dem Heimatverein die Tannenbäume in diesem Jahr gespendet hat.



LED Lichterketten sorgen für ein stimmungsvolles Licht.

Foto: Holger Wüst



Feierten Jubiläum (von links): Rita Rehermann (Personalrat und Leiterin der Kita Atteln), Ute Dülfer, Marita Müting, Elisabeth Drabe, Friedhelm Weber (FBL Ordnung, Bürgerservice u. Sozialhilfe) und Vanessa Tegethoff.

25- und 40-jährige Dienstjubiläen bei der Stadt Lichtenau

Lichtenau (gd). Auf eine 25-jährige Dienstzeit konnte im Oktober Frau Elisabeth Drabe von der Stadtverwaltung im Bürgerbüro Lichtenau zurückblicken.

Eine 40-jährige Dienstzeit bei der Stadt Lichtenau begingen Frau Maria Bracke in der Kita Holtheim (September) und Frau Marita Müting in der

Kita Sonnenschein in Atteln (November).

In einer kleinen Feierstunde im November dankte Bürgermeisterin Dülfer den Kolleginnen für ihren unermüdlichen Einsatz auf verschiedenen Positionen der Stadt Lichtenau und wünschte den Kolleginnen für den zukünftigen Arbeitseinsatz alles Gute.

Frau Bracke konnte leider an der Feierstunde nicht teilnehmen. Zu den Gratulanten gehörten neben Bürgermeisterin Ute Dülfer die Allgemeine Vertreterin Vanessa Tegethoff, Rita Rehermann (Personalrat und Leitung Kita Atteln), Friedhelm Weber (Fachbereichsleiter Ordnung, Bürgerservice und Sozialhilfe).

Die Kleintierspezialisten für das gesamte Hochstift

„Wir können zwar auch nicht mit Tieren sprechen, aber wir haben gelernt, sie zu verstehen.“

Kleintierzentrum Knoop
Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
Tel. 05295 98500
www.kleintierzentrum-knoop.de



Kleintierpraxis Knoop
Warburger Str. 69
33034 Brakel
Tel. 05272 394167
www.tierarzt-brakel.de





Der Heimatschutzverein Herbram hat zahlreiche Schützenjubilare aus dem Jahr 2020 geehrt.

Herbstball und Ehrungen beim Heimatschutzverein Herbram

Herbram (rs). Unter dem Motto „Schön, dass wir wieder gemeinsam feiern“ konnte der Heimatschutzverein Herbram Anfang Oktober endlich wieder ein kleines Stück Normalität und Leichtigkeit zurück in das Dorfleben bringen. Die zu diesem Zeitpunkt niedrigen Infektionszahlen und viele bereits immunisierte Mitbürger hatten es ermöglicht, nach langer Zeit wieder einen Tanzabend zu veranstalten. Unter strenger Einhaltung der 3G-Regeln konnte am 2. Oktober in der vom Deko-Team wunderbar geschmückten Herbramer Schützenhalle ein Herbstball gefeiert werden. Zunächst marschierten die zahlreich angetretenen Schützen an diesem Nachmittag unter Begleitung der Eggebergskapelle Hakenberg jedoch zum Herbramer Friedhof, um dort insbesondere auch der während der Corona-Einschränkungen verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken und einen Kranz niederzulegen. Zurück an der Schützenhalle

konnten dann auch noch die Ehrungen der langjährigen und verdienten Schützen für die Jahre 2020 und 2021 nachgeholt werden. Für das Jahr 2020 wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: Sven Avenarius, Eugen Helling, Carsten Mally, Jens Mally, Ansgar Mikus, Frank Ricke, Sebastian Vogt, Michael Vohs. Für 40-jährige Mitgliedschaft: Martin Finger, Franz-Josef Huck, Ulrich Niederdräing, Wilhelm Rücker, Norbert Runte, Meinolf Schach, Martin Seifert, Hermann-Josef Wulf. Für 50-jährige Mitgliedschaft: Johannes Düchting, Willi Runte, Bernhard Tigges. Für 60-jährige Mitgliedschaft: Johannes Dunschen, Bernhard Lübbers, Josef Willeke. Für 70-jährige Mitgliedschaft: Johannes Stute. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden Anton Buchholz, Johannes Glahn, Josef Löhr und Heinrich Ricke ernannt. Einen Orden für erstmalige Vorstandsarbeit erhielt Manuel Willeke. Einen Orden für 10-jährige Vorstandsarbeit erhielt Georg

Wigge. Für das Jahr 2021 wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: Gudio Hagemeyer, Mike Hartmann, Carsten Niggemeier, Ulrich Vogt. Für 40-jährige Mitgliedschaft: Robert Beckmann, Ralf Böning, Anton Buchholz, Albert Lengele, Klaus Schubert, Gerhard Stute, Andreas Wulf. Für 60-jährige Mitgliedschaft: Hermann Jung, Lothar Niggemeier. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden Ewald Finger, Anton Hense, Ulrich Löhr und Heinrich Vogt ernannt. Seit 71 Jahren Schütze: Wilhelm Stute. Bereits am frühen Nachmittag des selben Tages konnten Oberst Elmar Koch und Hauptmann Georg Wigge eine ganz besondere und im Verein erstmalige Ehrung vornehmen. Sie besuchten Wilhelm Stute, im Ort besser bekannt als „Stuten Hannes“, Zuhause und ehrten ihn für seine im Jahr 2020 bereits 70-jährige Mitgliedschaft. Wilhelm Stute trat 1950 in den Heimatschutzverein Herbram ein und errang noch im selben Jahr die Königswürde.



Der Jubilar Wilhelm Stute ist seit 71 Jahren Schütze. Es gratulierten Oberst Elmar Koch und Hauptmann Georg Wigge.



Die für das Jahr 2021 geehrten anwesenden Schützenjubilare.



Die anwesenden Jubelmajestäten (von links nach rechts): Maria Herr, Anne Macke, Ingrid Tölle, Klara Eickhoff, Hannelore Jakobi, Christa Held sowie Paula und Willi Mehring.

Generalversammlung in Uniform

St. Sebastian Schützenbruderschaft Kleinenberg holt Ehrungen nach

Kleinenberg (uj). Coronabedingt wurde die üblicherweise im Januar stattfindende Jahreshauptversammlung der St. Sebastian Schützenbruderschaft Kleinenberg in diesem Jahr am 3. Oktober durchgeführt. Im festlich geschmückten Vereinslokal „Engemann bei Matt“ konnte Oberst Stephan Wink im Beisein von Präses Stefan Stratmann und dem amtierenden König, Jochen Dickgreber, viele Kleinenberger Schützen das erste Mal seit dem Patronatsfest 2020 offiziell begrüßen.

Nach dem Bericht des Schriftführers Michael Hamm, einem Jahresrückblick durch Oberst Stephan Wink und dem Kassenbericht des Kassierers Mi-

chael Otto stand die Nachholung der ausgefallenen Mitgliederehrungen und die Ehrungen der Jubelpaare der Jahre 2020 und 2021 im Mittelpunkt der Versammlung. Unter dem Beifall der anwesenden Schützen konnte Oberst Wink folgende Ehrungen und Auszeichnungen vornehmen: Klara Eickhoff (Königin 1960), Christa Held (Königin 1970), Anton Mehring & Ute Schlüter (Königspaar 1971), Bernd Herr & Anne Macke (Königspaar 1980), Ingrid Tölle (Königin 1981), Günther & Ursula Ulrich (Königspaar 1990), Maria Herr (Königin 1991), Hannelore Jakobi (Königin 1995) sowie Willi & Paula Mehring (Königspaar 1996).

Folgende verdiente Schützen wurden für ihre treue Mitgliedschaft in der Bruderschaft ausgezeichnet: So gehören Dirk Bethke, Ralf Jakoby, Frank Mehring, Dirk Temme und Hermann Mehring schon seit 25 Jahren der Bruderschaft an.

Bereits 40 Jahre lang halten Günter Mürköster, Georg Spittel und Bernhard Wulf den Kleinenberger Schützen die Treue. Mit dem Orden für 50 Jahre Treue zur Bruderschaft wurden ausgezeichnet: Werner Macke, Wolfgang Temme und Harald Tiesler. Der Orden für die 60-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Herbert Brüß, Bernhard Hagelüken, Willi Hagelüken und Bernhard Kroll verliehen.





Musikkapelle Iggenhausen holt Generalversammlung nach

Iggenhausen (dw). Am Freitag, 12. November, fand die nachgeholte Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Iggenhausen statt, nachdem sie wegen der Corona-Pandemie zum üblichen Termin im Januar nicht ausgerichtet werden konnte. Der Vorsitzende Markus Hölscher begrüßte die Anwesenden und gedachte der Verstorbenen des Vereins.

Der Jahresbericht 2020 des Schriftführers Daniel Weber fiel ganz anders aus als sonst: seit März 2020 ruhte das Vereinsleben. Ein regelmäßiger Probenbetrieb war lediglich kurzzeitig im Herbst 2020 und ab dem Sommer 2021 möglich. Auftritte für die komplette Vereinsbesetzung gab es seit Pandemiebeginn gar nicht. Ein Novum in der Vereinsgeschichte - seit dem Gründungsjahr 1948 hat es in keinem Jahr so wenige Aktivitäten gegeben. Nachdem der Kassierer Jürgen Amediek den Kassenbericht vorgestellt hatte, der natürlich ebenfalls geprägt war von den ausgefallenen Auftritten und damit auch den ausgebliebenen Honoraren, wurde ihm im Kassenprüfungsbericht die Entlastung erteilt. Es folgten die Wahlen des kompletten Vorstandes. Bei den Beisitzern ergaben sich Veränderungen. Andrea Gröne war seit 2009 im Vorstand aktiv. Nach zwölf Jahren endete nun ihre Tätigkeit. Nach vier Jahren ist Martin Niggemeier aus dem Vorstand ausge-



Musikkapelle Iggenhausen hat einen neuen Vorstand gewählt.

schieden. Markus Hölscher dankte den beiden herzlich für ihr Engagement über die Jahre im Vorstand. Neu in den Vorstand gewählt wurde Theresa Sieren als Beisitzerin. Sie ist bereits seit Januar 2020 auch stellvertretende Kapellmeisterin des Vereins. Ebenfalls neu zum Beisitzer wurde Markus Tölle gewählt. Die weiteren Mitglieder des Vorstands wurden durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt. Wiedergewählt wurden Markus Hölscher als 1. Vorsitzender, Christian Hölscher als

Kapellmeister, Daniel Weber als Schriftführer, Jürgen Amediek als Kassierer und Bernd Ewers als Beisitzer. Neben den Vorstandswahlen standen auch Ehrungen auf der Tagesordnung: Für zehnjährige aktive Mitgliedschaft erhielt Theresa Sieren die Ehrennadel in Bronze. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung konnte der Abend bei ausgiebigen Gesprächen ausklingen, was in den letzten ein- und einhalb Jahren nur eingeschränkt möglich war.



Die kfd Asseln hat auf der Mitgliederversammlung ein neues Leitungsteam gewählt.

Neuwahlen bei der kfd Asseln

Asseln (dj). Die kfd Asseln hat im November 2021 ihre Mitgliederversammlung abgehalten. Die neue kfd-Satzung wurde vorgestellt und von der Versammlung bestätigt. Weiterhin gab es einen Wechsel im Leitungsteam. Aus ihrem Amt verabschiedet wurden Marita Keiter, Marietheres Michaelis und Andrea Schlüter. Die Versammlung hat Doris Jakobi und Irene Mane-

gold neu ins Leitungsteam gewählt. Im Amt bestätigt wurden Monika Krawinkel und Anne Vogt. In der Versammlung wurde ein Ausblick auf die Aktionen 2022 gegeben. Neben dem Neujahrsfrühstück am 6. Januar ist auch der Rosenmontagsbrunch geplant. In der konstituierenden Sitzung wurden die Aufgaben im Leitungsteam verteilt: Anne Vogt wird weiterhin als

Sprecherin fungieren, Monika Krawinkel ist auch künftig für die Verteilung der Zeitschriften und kirchliche Angelegenheiten zuständig, Irene Mane-gold kümmert sich ab sofort um die Kassengeschäfte und Doris Jakobi übernimmt die Schriftführung. Die kfd Asseln wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2022.



Oberst Frank Sander und Oberstadjutant Alois Knaup im Kreise der ehemaligen Königinnen.

Königinnentreffen und Frühschoppen im Silberdorf

Holtheim (fs). Nach einjähriger Corona-Pause konnte der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e. V. wieder zu einem Königinnentreffen einladen. Die traditionelle Veranstaltung fand bereits zum 16. Mal statt. Stolze 26 Königinnen der vergangenen Jahre verbrachten fröhliche Stunden in der Schützenhalle und freuen sich auf eine Wiederholung dieser Aktion im nächsten Jahr.

Am Tag darauf wurde im Rahmen der traditionellen Schützenabrechnung ein Frühschoppen mit musikalischer Unterstützung des Sintfeld-Echos aus Haaren und dem Spielmannszug Holtheim gefeiert. Zahlreiche Schützen und Gäste verbrachten einen kurzweiligen Tag in der Holtheimer Halle. Die Veranstaltung wurde vom Land NRW in der Initiative „Neustart miteinander“ unterstützt. Oberst Frank Sander konnte zahlreiche Ehrun-

gen und Beförderungen durchführen. 25 Jahre im Verein sind Ingo Altrogge, Markus Barkhausen, Ralf Beseler, Dietmar Breker, Stefan Dreker, Christian Fust, Christian Hüneke, Markus Sander, Bernhard Schopohl, Thomas Schopohl, Dierk Steins, Werner Fahle. 40 Jahre im Verein sind Hans-Hartwig Gockel, Klaus Gockel, Hubert Knaup, Klaus Knaup, Norbert Knaup, Dieter Menke, Josef Sicken, Franz-Josef Knaup, Ulrich Günther. 50 Jahre im Verein sind Heiner Altrogge, Johannes Beine, Werner Fust, Franz-Josef Gockel, Konrad Günther, Franz Joachims, Werner March, Karl-Friederich Müller. 60 Jahre im Verein ist Franz Fuest und 70 Jahre im Verein Karl Geilhorn. Dietmar Ziegeler, Markus Sander und Markus Sicken wurden aufgrund jahrelanger Vorstandsarbeit und hervorragendem Engagement im Verein befördert.



Gruppenfoto der Geehrten und Beförderten der Jahre 2020 und 2021 im Heimatschutzverein Holtheim.



STÄRKEN, DIE VERBINDEN.

TRADITION UND HIGHTECH.
ERFAHRUNG UND INNOVATION.





- Elektroinstallationen Haus/ Gewerbe/Industrie
- Smart Home Lösungen
- Telekommunikation/ Netzwerktechnik
- Brandmeldeanlagen/ Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)
- Kundendienst für alle Haushaltsmarken
- Miele Premium Partner
- Photovoltaikanlagen/Speicher
- E-Mobilität

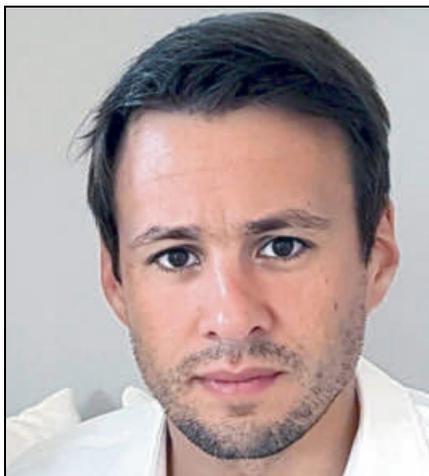



Werkstraße 7 • 33142 Büren
www.lueke-gmbh.de

Unser 24-Stunden-
Kundendienst:
02951 2421



Stimmen der Verantwortlichen zum Eisspeicher Klima Campus Lichtenau



Philipp Ellsäßer, Geschäftsführer der caldoa GmbH, Friedrichshafen

„Die caldoa GmbH ist stolz darauf, dass wir mit der Eisspeichertechnologie unseren Beitrag zur Energiewende leisten können. Überdies sollte eine erneuerbare Technologie zum Heizen und Kühlen heutzutage in Schulen und öffentlichen Gebäuden selbstverständlich sein. Wir beteiligen uns somit an einer nachhaltigen Bauweise für Schüler und zukünftige Generationen.“

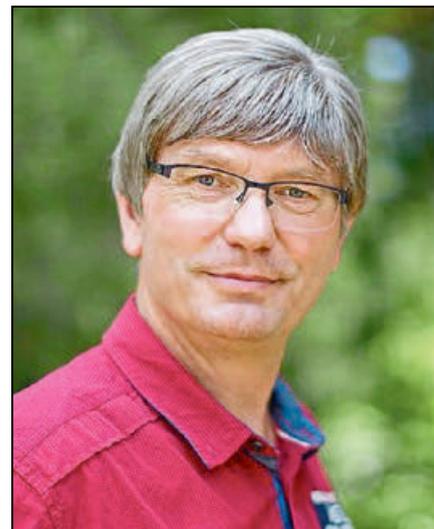
Philipp Ellsäßer
Geschäftsführer der caldoa GmbH, Friedrichshafen



Hermann Dickgreber, Projektleiter Klima Campus Lichtenau

„Zu Beginn der planerischen Überlegungen haben wir den Nutzungszweck vor einem Eisspeicher-Einbau genau bedacht: Bei Gebäuden wie dem Klima Campus, die Heizung und Kühlung brauchen, ist der Eisspeicher auf jeden Fall eine probate Technik. Unter den drei Aspekten Energie-, Investitions- und Wartungskosten bietet uns das Eisspeichersystem die günstigste und zugleich beste Lösung.“

Hermann Dickgreber
Projektleiter Klima Campus Lichtenau



Hubertus Beckmann, Geschäftsführer H. Beckmann GmbH

„Heizen mit Eis klingt für den Laien zunächst wie ein Widerspruch. Doch das System aus Eis, Heizverfahrensumkehr und Wärmepumpe wurde schon mehrfach in Großprojekten wie dem Klima Campus eingesetzt und hat hier zu Lande 100 Prozent Marktreife erlangt.“

Hubertus Beckmann
Geschäftsführer H. Beckmann GmbH, Paderborn

Zwei starke Partner:



Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

+

Westfälisches Volksblatt
die Lokalzeitung

Ansprechpartner:

Anzeigen
Tanja Vollmerg
Telefon: 05251 896-133
E-Mail: t.vollmerg@westfalen-blatt.de

Redaktion

Dr. Matthias Preißler
Telefon: 05295 9989-528
E-Mail: redaktion@die15.com

Verbreitungsgebiet:



Nächster Erscheinungstag:
10. Februar 2022



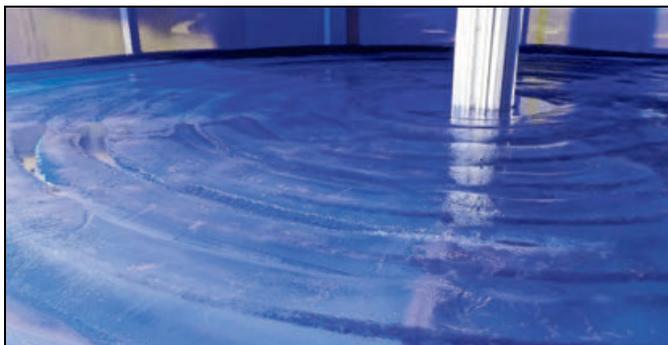
Ute Dülfer,
Bürgermeisterin

Ute Dülfer: „Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau, „Mit Eis zu heizen, ist nicht nur praktikabel, sondern auch CO2-neutral. Für uns als Energiestadt Lichtenau ist das ein maßgeblicher Faktor. Der Einbau eines Eisspeichers am Klima Campus lohnt sich für uns vor allem, da man damit auch kühlen kann und wir somit auch dem sommerlichen Wärmeschutz für Schülerinnen und Schüler des Klima Campus gerecht werden.“

Klima Campus Eisspeicher – Heiß und kalt zugleich

Lichtenau (gv). In der Novemberausgabe des Stadtmagazins „Die 15“ berichteten wir vom Auftakt der Bautätigkeit des Eisspeichers. Dieser ist jetzt fertiggestellt und kann zukünftig seine Dienste verrichten. Die Fortschritte zum Einbau eines Energieeisspeichers am Klima Campus Lichtenau konnten in den letzten Wochen „Live und in Farbe“ erlebt werden. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und weitere Besucher wagten einen täglichen Blick auf ein außergewöhnliches Bauwerk, das zukünftig im Winter die Realschule wärmen und im Sommer kühlen wird. Die Schüler-Baureporter des Klima Campus haben die gesamte Bauzeit begleitet und per Wort und Bild dokumentiert. Das war auch gut so, denn der Eisspeicher, der unter dem Erdboden eingebaut wurde, ist nach Fertigstellung zukünftig nicht mehr zu sehen. Sichtbar bleibt lediglich die Abdeckung des Kontrollschachtes.

Noch mal zur Erläuterung: Das Eisspeichersystem wird über Luft-Wärmeabsorber Heizwärme-Energie in einem unterirdischen Wasserdepot speichern. Mit dem Einsatz von Wärmepumpen wird Energie entzogen und in die Räume der Schule geleitet, um diese zu beheizen. Durch den Entzug kühlt das Wasser im Speicher so weit ab, dass es schließlich vereisen kann – daher „Eisspeicher“. Doch die Anlage kann nicht nur wärmen, sondern die Innenräume im Sommer auch kühlen.



Die Anlage kann nicht nur wärmen, sondern die Innenräume im Sommer auch kühlen.



Der Eisspeicher Klima Campus Lichtenau ist mittlerweile fertig gestellt.

den die Innenräume im Sommer auch kühlen. Die Wärme, die den Klassenräumen dabei entzogen wird, wird wieder gespeichert und steht dann in der kühleren Jahreszeit für das Beheizen der Schulräume zur Verfügung.

Der Innovative Synergieeffekt des Kühlens ist damit nichts anderes als die Möglichkeit der „Heizverfahrensumkehr“. Der Klimawandel und längere Perioden mit erhöhten sommerlichen Temperaturen tragen dazu bei, dass die niedrigeren Nachttemperaturen nicht mehr ausreichen, um die In-

nenräume zu kühlen. Dies stellt insbesondere in Schulgebäuden ein zunehmendes Nutzungsproblem dar. Schließlich eröffnet das Eisspeichersystem neue Perspektiven für Umwelt und Energieversorgung. Denn noch immer werden Häuser zu rund 80 Prozent aus konventionellen Rohstoffen wie Öl und Gas gespeist. Und noch immer verursachen Gebäude etwa 40 Prozent der klimaschädlichen Treibhausgase. Mit der neuen „Eiszeit“, die jetzt auch am Klima Campus Lichtenau ihren Anfang nimmt, könnte sich das ändern.

PIETEC

FEINWERKTECHNIK

**Wir wünschen eine schöne
Weihnachtszeit!**

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?
Ein Blick auf unsere Stellenangebote lohnt sich!

mehr auf: www.PIETEC.de

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Straße 23 · 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Bewerbung@pietec.de

ZIMMEREI

Udo Markus

GmbH & Co. KG

Zimmererarbeiten | Holzrahmenbau | Dachdeckerarbeiten | Innenausbau



Auf dem Rohe 3
33165 Lichtenau



05295 995 85 50
0163 628 57 89



www.zimmerei-markus.info
zimmerei-markus@freenet.de



Kunstlehrerin Marina Frank (links außen), Schulleiterin Andrea Stolberg (Zweite von links) und Bürgermeisterin Ute Dülfer (rechts außen) mit den Gewinnern des Klima-Campus-Malwettbewerbs. Foto: Stadt Lichtenau

Westenergie-Klimaschutzpreis: Stadt Lichtenau hat zwei Sieger

Naturschutzgemeinschaft Herbram und „Schüler denken Klima Campus“ gewinnen

Lichtenau (gv). Der Westenergie-Klimaschutzpreis 2021 der Stadt Lichtenau würdigt in diesem Jahr gleich zwei Gewinner. Der mit insgesamt 1000 Euro dotierte Preis wurde geteilt. 600 Euro gehen an die Naturschutzgemeinschaft Herbram e.V.; 400 Euro wurden der Aktionsgruppe „Schüler denken Klima Campus“ der städtischen Realschule Lichtenau zugesprochen. Der Kommunalbetreuer von Westenergie, Fabian Wälter, zeigte sich über die Vielfalt der Wettbewerbsbeiträge beeindruckt und verwies auf die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Kommune Lichtenau. Die Auswertung der Einsendungen erfolgte mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Lichtenau, Günter Voß.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Lichtenau, Hermann Dickgreber, der die Naturschutzgemeinschaft Herbram vielfältig unterstützt, begrüßt die Entscheidung und führt dazu aus: „Die Naturschutzgemeinschaft Herbram e.V. hat sich in sehr praktischer Weise zum Ziel gesetzt, eine Streuobstwiese in Herbram zu kultivieren

und zu pflegen. Das ist ein vorbildlicher Einsatz für den Klima- und insbesondere Grundwasserschutz. „Über das Thema Streuobstwiese hinaus werden auch noch Bienenstöcke aufgestellt und Honig gewonnen. Die Bienen sollen für eine gute Bestäubung der Obstbäume sorgen. Zudem entsteht in diesem Zusammenhang eine Magerwiese, diese wird durch heimische Schafe abgrastet, da Mulchen oder Mähen für eine Magerwiese nicht ökologisch sinnvoll ist. Fernersoll mit dem ökologischen Ansatz umweltfreundliche Bildungsarbeit für Kinder- und Jugendliche vorangetrieben werden. Der Verein bietet gezielt für diese Zielgruppe Erläuterungstermine, zum Beispiel für Wandertage an. Hiermit wird ein ökologisch breites Spektrum abgedeckt. Der zweite Preis geht in einen anderen Bereich. Fester Bestandteil der energetischen, klimafreundlichen und CO₂-neutralen Sanierung der Realschule Lichtenau in einen Klima Campus, ist die Klimabildung, wobei die Jugendlichen der Sekundarstufe nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch in Abläufe

eingebunden werden. Nachdem sich zunächst technische Gruppierungen wie die Bobby-Car-Solar-Hersteller und die Baureporter hervortaten waren es in 2021 eher darstellerisch und künstlerisch tätige Jugendliche, die einen besonderen Part übernahmen. Die Aktionsgruppe Kultur, der künstlerisch arbeitenden Jugendlichen entwickelten u.a. ein Konzept für einen KLIMA Campus Malwettbewerb, der sich mit den weltweiten, ökologischen Auswirkungen des Klimas genauso auseinandersetzten wie mit der Errichtung des Klima Campus aus ihrer eigenen Erfahrungswelt. Für die Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau, Ute Dülfer, ist gelebter Klimaschutz ein zentraler Begriff in der Weiterentwicklung der Energiestadt Lichtenau. Für sie ist der Klimaschutzpreis ein gutes Instrument um „Heimatliebe, ehrenamtlich-bürgerschaftliches Engagement und Umweltschutz“ zu würdigen. Insbesondere vom künstlerischen Engagement der Jugendlichen im Rahmen des energetischen Großprojektes Klima Campus zeigt sie sich sehr beeindruckt.



Das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Stiftung Kloster Dalheim hat eine zehnteilige Podcast-Reihe über die lateinische Sprache produziert. Der erste Teil ist nun zu hören. Foto: LWL/Klein und Neumann/Shutterstock

„Hocus, locus, jocus“: Kloster Dalheim mit neuem Latein-Podcast

Dalheim (Iwl). Bereits vor der Eröffnung der nächsten großen Sonderausstellung „Latein. Tot oder lebendig!“ veröffentlicht das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Stiftung Kloster Dalheim eine zehnteilige Podcast-Reihe rund um die totgeglaubte Sprache. Die erste Folge ist ab sofort zu hören.

Ist Cicero ein Mörder? Kann Lateinunterricht doch einen Funken Leidenschaft entfachen? Und begegnet einem Latein im Alltag vielleicht öfter, als man meinen? Alle sechs Wochen geht „Hocus, locus, jocus“ diesen und anderen Fragen in einer 15-minütigen Folge nach. „Der Podcast liefert einen Vorgeschmack auf die kommende Sonderausstellung und geht dabei

über das übliche ‚ora et labora‘, also ‚Bete und arbeite‘, im Kloster hinaus“, berichtet Museumsdirektor Dr. Ingo Grabowsky. Die Beiträge sind eine Zusammenarbeit mit dem Journalisten Lars Faulenbach, der unter anderem für das WDR-Wissenschaftsmagazin Quarks arbeitet. In zehn Folgen nimmt er die Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise in die Geschichte des Lateinischen. Von waschechten „Latin Lovers“ über progressive Prophetinnen bis hin zu zaubertrankgestärkten Galliern zeigt der Podcast, wie Latein noch heute Digitalisierung, Schule, Pop-Kultur und die westfälische Landschaft prägt -reichlich Aha-Erlebnisse inklusive. Vom 19. Februar 2022 bis 8. Januar 2023 zeigt die Stif-

tung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, welchen Stellenwert Latein in der europäischen Geschichte einnimmt und fragt nach seiner heutigen Relevanz. Anhand von 12 Biografien und rund 200 Exponaten führt die Sonderausstellung „Latein. Tot oder lebendig!“ durch 2100 Jahre bewegte Sprachgeschichte. Der Podcast „Hocus, locus, jocus“ ist ab sofort auf allen gängigen Streaming-Plattformen sowie auf der Homepage des Museums abrufbar. BUZ: Cicero macht's vor: Kopfhörer auf, Podcast an. Mit dem Podcast „Hocus, locus, jocus“ bietet das Kloster Dalheim einen Vorgeschmack auf die kommende Sonderausstellung „Latein. Tot oder lebendig!“

Michael Striewe
ZIMMERERMEISTER

www.holz-striewe.de
33178 Borchen | Telefon 0 52 92 / 93 19 43

- BEDACHUNGEN
- ZIMMEREI UND HOLZBAU
- ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG





Wir möchten, dass Sie mit uns rundum zufrieden sind.
Ihr Team der Engel-Apotheke in Lichtenau.



Engel-Apotheke

Lange Str. 46
33165 Lichtenau
Bestellungen: 0800/0098620
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Intensive Pflege für trockene Haut.

Bis zu
29% sparen³

Apothekennotdienstplan November/Dezember

9.12.	Pader-Apotheke, Borchener Str. 29, 33098 Paderborn, 05251/760049	17.12.	Apotheke am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/645552	25.12.	Apotheke im Medico, Husener Str. 48, 33098 Paderborn, 05251/8773580	2.1.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg, 02957/348
10.12.	St. Laurentius-Apotheke, Paderborner Str. 62, 33178 Borchon, 05251/399931	18.12.	Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157	26.12.	Marien-Apotheke, Kasseler Tor 18, 34414 Warburg, 05642/8316	3.1.	Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157
11.12.	Südstadt-Apotheke, Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989	19.12.	Hirsch-Apotheke Westheim, Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg, 02994/96540	27.12.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg, 02957/348	4.1.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau, 05292/642
12.12.	Heierstor-Apotheke, Heierswall 2, 33098 Paderborn, 05251/55472	20.12.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	28.12.	St. Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 33102 Paderborn, 05251/10520	5.1.	St. Laurentius-Apotheke, Paderborner Str. 62, 33178 Borchon, 05251/399931
13.12.	Rathaus-Apotheke, Rathausplatz 4, 33098 Paderborn, 05251/22409	21.12.	Apotheke im Facharztzentrum, Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308	29.12.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau, 05292/642	6.1.	Apotheke am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/645552
14.12.	Apotheke am Berliner Ring, Arndtstr. 23, 33100 Paderborn, 05251/59533	22.12.	Apotheke Schöne Aussicht, Warburger Str. 93, 33098 Paderborn, 05251/64222	30.12.	St. Laurentius-Apotheke, Paderborner Str. 62, 33178 Borchon, 05251/399931	7.1.	Apotheke Schöne Aussicht, Warburger Str. 93, 33098 Paderborn, 05251/64222
15.12.	Drei-Hasen-Apotheke, Westernstraße 27, 33098 Paderborn, 05251/22266	23.12.	Drei-Hasen-Apotheke, Westernstraße 27, 33098 Paderborn, 05251/22266	31.12.	Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstr. 40, 33102 Paderborn, 05251/6981490	8.1.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620
16.12.	Apotheke auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn, 05251/66991	24.12.	Le Mans-Apotheke, Le Mans-Wal 9, 33098 Paderborn, 05251/8773580	1.1.	Apotheke auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn, 05251/66991	9.1.	Apotheke im Facharztzentrum, Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308

Daten sind der Internetseite www.akwl.de entnommen. Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.

Apotheken:

Engel-Apotheke
Lange Straße 46
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke
Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
Telefon: 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Apotheken-Notdienst: Telefon: 0137/88822833

Arztrufzentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes/Notfalldienstes
Telefon: 116 117

Ärzte

Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33, 33165 Lichtenau
Telefon: 05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau / Westfalen
Telefon: 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Allgemeinmedizin + Psychotherapie
Dr. med. Norbert Uphoff
Heierstraße 13
33165 Lichtenau-Atteln
Telefon: 05292/1800
www.dr-uphoff-atteln.de

Allgemeinmedizin + Innere Medizin
Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Sebastian Lay
Dr. med. Judith Mädler
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Zahnärzte

Dr. Vytautas Ponešis
Zur Heiligenrieke 24
33165 Atteln
Telefon: 05292/1500

Dr. med. dent. Kai Gerrit Muhlack
Lange Straße 60
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/1606
www.dr-muhlack.de

Tierärzte und Tierheilpraxen

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH
Lange Straße 18
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierklinik Knoop
Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/98500
www.tierklinik-lichtenau.de

Stadtverwaltung

Stadt Lichtenau
Lange Straße 39
33165 Lichtenau
www.lichtenau.de
Wichtige Telefonnummern
Zentrale: 05295/89-0
Bürgerbüro: 05295/89-50
TZL: 05295/998841
Stadtwerke: 05295/997688-11

Anzeigenberatung & -verkauf

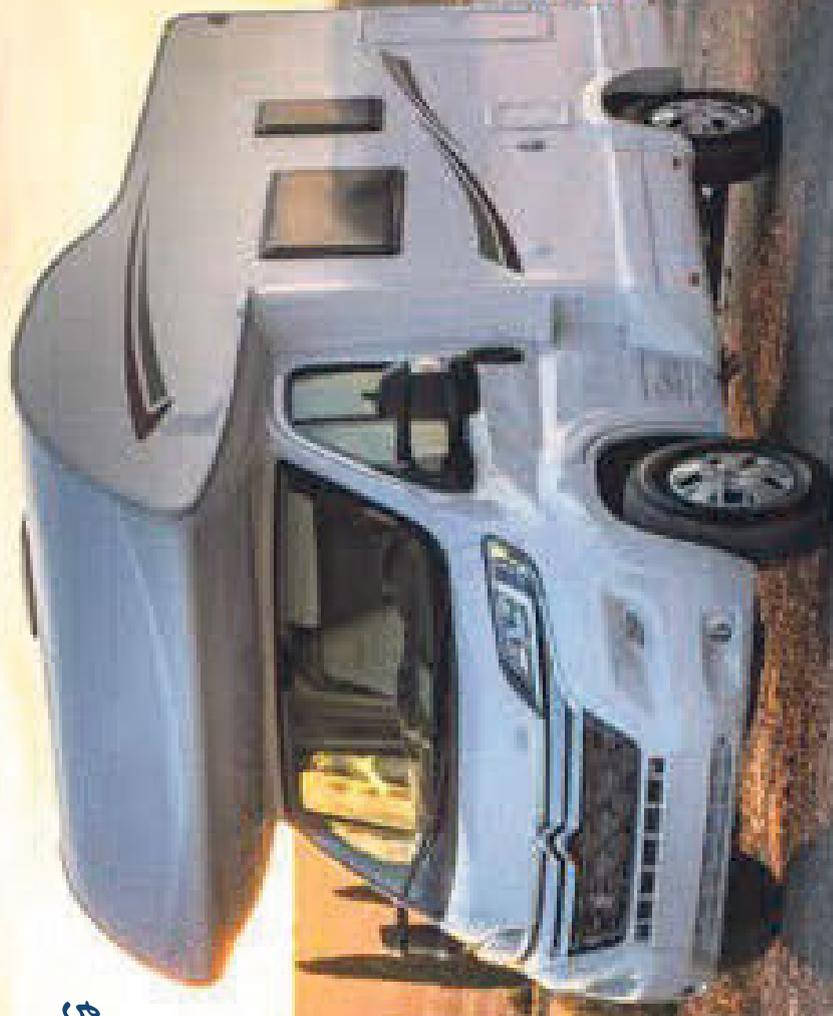
Westfälisches Volksblatt
Kathrin Hasse und Katharina Trapp
Senfelderstraße 13
33100 Paderborn
Telefon: 05251/896138
E-Mail: hasse-trapp@westfalen-blatt.de
Mo.-Do.: 9 bis 17 Uhr, Fr.: 9 bis 14 Uhr

Wohnmobile

Vermietung • Verkauf • Reparatur & Service für alle Marken

ab **39.990,- €**

Mit dem Wohnmobil campen Sie
in freier Natur, kostengünstig
und völlig unabhängig!



Automobile

Hillebrand.de

Paderborn & Bad Wünnenberg GmbH & Co. KG
Zinsdorfer Weg . 33181 Bad Wünnenberg
Frankfurter Weg 42 . 33106 Paderborn

www.automobile-hillebrand.de

Jetzt Traumurlaub buchen: 0 52 51 / 390 67 80

GIOTTI LINE PILATE



Die Gewinner des Stadtradelns konnte ihre Preise in Empfang nehmen.

Gewinner des Wettbewerbs zum Stadtradeln der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Lichtenau (ae). Die erstmalige Teilnahme der Stadt Lichtenau am Stadtradeln wurde durch einen Wettbewerb der Bürger- und Energiestiftung im Rahmen eines stiftungseigenen Projektes unterstützt. In verschiedenen Kategorien konnten Teilnehmende Preise erradeln.

Die jeweils ersten drei Plätze in der Kategorie Einzelwertung erhalten Gutscheine der Firma EGGEBikes im Wert von 500, 250 und 100 Euro.

In der Einzelwertung haben gewonnen: Jürgen Lange (1. Platz, 1519 km), Carsten Bickmann (2. Platz, 1.384 km) und Nicole Lange (3. Platz, 1.375 km). In der Kategorie Verein und Unternehmen haben gewonnen: Heimatschutzverein Lichtenau 1663 e.V. (1. Platz, 731 Pro-Kopf-Kilometer), Caritas Tagespflge St. Franziskus Lichtenau (2. Platz, 497 Pro-Kopf-Kilometer) und Vereinte Freunde Kleinenberg (3. Platz, 359 Pro-Kopf-Kilometer). Hier wurden

die ersten drei Plätze mit 750, 500 und 250 Euro belohnt. Da in der Kategorie Unternehmen nur die Anmeldung der Caritas vorlag, wurde die Teilnahme laut der geltenden Wettbewerbsregeln in der Kategorie Verein gezählt.

Die Gewinner in der Sparte Schulklasse haben einen Klassenausflug in das Klimahaus in Bremerhaven gewonnen. Hierüber kann sich die Klasse 7a der Realschule Lichtenau mit einer Pro-Kopf-Kilometerzahl von 204 freuen.

NIETZ und LÖSEKE

* Dachdeckermeisterbetrieb *

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten frohe und besinnliche
Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Inh. André Hillebrand • 34414 Warburg • Maschweg 1 • Tel. 0 56 42 / 14 53



Aus den 15 Dörfern



Zurzeit ist die Altenau an dieser Stelle trocken, nach dem Regen wird sie sich durch ihr neues Bett schlängeln – vorne Landrat Christoph Rüther und Lutz Kunz (Bezirksregierung Detmold), hinten: Johannes Schäfers und Volker Karthaus vom WOL. Foto: Kreis Paderborn

„Ein schönes Stück Heimat“

Maßnahme an der Altenau fertiggestellt

Henglarn, Schnurgerade, als ob das Flussbett mit einem Lineal gezogen worden ist – so floss bisher die Altenau unterhalb der Kläranlage in Lichtenau-Henglarn. Ein natürlicher Bachverlauf? Sicherlich nicht.

Der Mensch hat hier einst mit weitreichenden Folgen massiv in die Natur eingegriffen. Nun hat der Wasserverband Obere Lippe (WOL) einen natürlichen Bachlauf wiederhergestellt. Das zuvor 1,8 Meter tief eingeschnittene und circa fünf bis acht Meter breite Gerinne wurde durch ein naturnahes, flaches und schmales Bachbett ersetzt. Statt auf 800 Meter im geraden Verlauf schlängelt sich der Fluss nun auf 1,4 Kilometer auf einer Fläche von zehn Hektar durch die Altenau-Auen. Die Flächen wurden im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens der Bezirksregierung erworben.

Die Begradigung vieler Flüsse seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hatte auch für die Altenau weitreichende Folgen. Natürlicherweise fällt der Karstbach in niederschlagsarmen Zeiten unterhalb von Atteln trocken. Das versickerte Wasser fließt über Klüfte im Kalkgestein unter anderem zu den Quellen in Gellinghausen und Kirchborchen. Erst wenn es genug geregnet hat und der Untergrund mit Wasser gefüllt ist, führt die Altenau bis Gellinghausen Wasser.

Durch die Begradigung und Eintiefung wurde und wird das Wasser noch schneller abgeführt und die Aueböden, inklusive des unterirdischen Kieskörpers, trocknen aus. Regnet es jedoch zu viel, rast das Wasser flussabwärts und verursacht Überschwemmungen. „Durch einen natürlichen Flussverlauf halten wir in trockenen Zeiten das Wasser länger in der Landschaft und bei Hochwasser kann sich das Wasser in der Aue ausbreiten“, verdeutlicht Volker Karthaus, Geschäftsführer des WOL, die Vorteile der Renaturierung.

Nicht nur die Menschen profitieren von der nun fertiggestellten Maßnahme. Auch rund um den neuen Flussverlauf blüht das Leben wieder auf. Insekten und andere Kleinstlebewesen, die im und am Wasser leben, finden hier ihren natürlichen Lebensraum wieder. Sie wiederum sind Nahrung für Fische und Vögel, die sich in der Aue niederlassen.

„Bei dieser Renaturierung harmoniert der ökologisch umgestaltete Abschnitt der Altenau sehr gut mit der Natur in der umgebenden Auenlandschaft“, freut sich Lutz Kunz, Leiter der Abteilung Umwelt der Bezirksregierung Detmold.

Das Projekt wurde zu 80 Prozent durch Fördermittel des Landes NRW finanziert, 20 Prozent trägt der Kreis Paderborn. Insgesamt betragen die Kosten rund 140.000 Euro.

„Wir haben im Kreis Paderborn vor 25 Jahren angefangen, uns für die Renaturierung stark zu machen“, erklärt Landrat Rüther. Es sei dabei stets gelungen, von der Bezirksregierung zahlreiche Fördergelder für diese Projekte zu erhalten. Die neugestaltete Aue liegt am Altenau-Wanderweg zwischen Henglarn und Etteln.

„Wir haben hier die Altenau und die Flussumgebung wieder so hergestellt, wie sie einst durch die Landschaft floss. Wanderfreunde können somit hier nicht nur ein vorbildliches Schutzprojekt kennenlernen, sondern auch ein wunderschönes Stück Heimat genießen“, freut sich Rüther.

Kompressionsversorgung
Fußorthopädieversorgung
Prothesenversorgung



Sieentalweg 1 • 33165 Lichtenau
Telefon: 05292/9321980
www.die-gesundheitsmanufaktur.de

SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

Frohe und gesunde Weihnachten
WÜNSCHT IHNEN DAS GESAMTE BOCKHOLT & STAPPERT-TEAM!



Reichenfeld 3
33165 Lichtenau-Herbram
fon 05295.685
fax 05295.230

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins Jahr 2022



Wir suchen Sie!

Fliesenleger im SHK Bereich (m/w/d)

Ihre Herausforderungen

- Fertigstellung von Bädern aus einer Hand (Privatkundenbereich)
- Fliesenarbeiten
- Kontrolle und Prüfung der von uns ausgeführten Arbeiten
- Projektdokumentation vor Ort
- Ansprechpartner für Helfer und Auszubildende

Ihr Profil

- Fliesenleger Geselle oder Meister
- Anlagenmechaniker mit Fliesenleger Kenntnissen
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Ergebnis- und kostenorientiertes Handeln
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft
- Freude am Umgang mit Menschen

Ihre Chance

- Eine strukturierte Einarbeitung sowie Unterstützung durch interne und externe Schulungen
- Familienfreundliches Unternehmen
- Weihnachts- sowie Urlaubsgeld

Wir freuen uns auf Sie!

Manfred Gottwick GmbH
Lange Straße 40
33165 Lichtenau
gottwick-gmbh@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Michèle Gottwick
0174 90 82 720



Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau – www.pv-lichtenau.de

Messen	Sa. 11.12.	So. 12.12.	Sa. 18.12.	So. 19.12.	Fr. 24.12.	Sa. 25.12.)	So. 26.12.)	Fr. 31.12.	Sa. 1.1.)	So. 2.1.	Mi. 5.1.	Do. 6.1.)	Sa. 8.1.	So. 9.1.
Lichtenau, St. Kilian		9.00		9.00	17.00	9.00	9.00	9.00 17.00		9.00		18.30		9.00
Atteln, St. Achatius		9.00		9.00	17.00	10.45	9.00	18.30		9.00				9.00
Henlarn, St. Andreas	18.30					9.00			18.30				18.30	
Asseln, St. Joh. Enthauptung		9.00			19.00		9.00	17.00				9.00		9.00
Herbram, St. Joh. Baptist				10.45	19.00		10.45		17.00					
Holtheim, St. Fr. Xaverius	18.30			10.45 WGF	17.00		10.45	18.30					18.30	
Kleinenberg, St. Cyriakus		10.45	18.30		22.00	10.45	10.45		10.45		18.30			10.45
Husen, St. M. Magdalena	18.30 WGF		18.30		19.00		9.00		18.30				18.30 WGF	
Iggenhausen, St. Alexander			17.00		19.00		10.45	18.30		10.45				

*) Festtage: 25.12. Weihnachten, 26.12. 2. Weihnachtstag, 1.1. Neujahr, 6.1. Erscheinung des Herrn
Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!

Evangelische Kirchengemeinden – www.evangelisch-in-lichtenau.de

DIE15 – Auslagestellen Stadtgebiet Lichtenau

Lichtenau:

Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.,
Stadtverwaltung Lichtenau,
Edeka Markt, Sparkasse,
Volksbank, Iris Küting-Sander

Atteln: Amts-Apotheke,

Bäckerei Voss, REWE Markt,
Sparkasse, Volksbank

Kleinenberg: Bäckerei

Grautstück, Holz Mehring

Henglarn: Bäckerei Zacharias

Dezember

Sonntag, 19. Dezember, 10 bis 11 Uhr, Gottesdienst
Freitag, 24. Dezember, 16 bis 17 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Freitag, 24. Dezember, 18 bis 19 Uhr, Gottesdienst Heiligabend
Samstag, 25. Dezember, 10 bis 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 31. Dezember, 18 bis 19 Uhr, Gottesdienst Silvester

Januar

Sonntag, 2. Januar, 10 bis 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Freie Christengemeinde Lichtenau – www.fcgl.de

In der Freien Christlichen Gemeinde Lichtenau gibt es seit dem 3.5.2020 wieder (fast) normale Gottesdienste. Nähere Informationen dazu und auch zu den Übertragungen der Gottesdienste im Livestream gibt es im Internet unter www.fcgl.de und unter der unten angegebenen Telefonnummer.

Evangelische Gemeinde Lichtenau:

Vakanz-PfarrerIn: Antje Umbach, Telefon: 05251/8767520,
E-Mail: antje.umbach@kk-ekvw.de, Pfarramt, An der Burg
2, Telefon: 05295/1035. Gemeindebüro: mittwochs und
donnerstags von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: PAD-KG-Lichtenau@kkpb.de,
Internet: www.evangelisch-in-lichtenau.de

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14, Telefon: 05295/1847 und 930484,
www.fcgl.de

Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

Pfarrbüro in Lichtenau:

Am Kirchplatz 6, Telefon: 05295/98560, E-Mail: buero@pv-lichtenau.de. Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker, B. Weber
dienstags und freitags von 9 bis 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr
www.pv-lichtenau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros Atteln und Holtheim

jeder 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram

jeder 2. Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.pastoralverbund-wuennenberg.de

Bestattungen Grundmann
vorm. Böhner-Willeke · vorm. Ramme ·

Erde, Feuer, Wasser und Luft.
Elemente, die uns ein Leben lang begleiten.
Bestattungsarten. Wir zeigen Ihnen
gerne die Möglichkeiten!






Paderborn: 05251-715 13 · Lichtenau 05292-1794
Büren: 02951-25 21 · www.bestattungen-grundmann.de



Auf dem Foto zu sehen sind: Johanna Pietsch, Stephan Buchmann, Marie Charlotte Keuter, Manuel Drake, Ulli Klußmeier, Inga Abraham und Daniel Amedick (von hinten links nach vorne rechts).

„Kein Stück“

Atteln (tg). Mit einer Persiflage auf eine Theaterprobe und das Theatergeschehen allgemein meldete sich ein Teil der TheAttelner unter dem Namen „Vorspiel“ zurück. Das Stück mit dem Titel „Kein Stück, oder wie man die Zeit rumbringt“, geschrieben von Ulli Klußmeier, der auch Regie führte, war sehr kurzweilig. In 35 Minuten sahen die Zuschauer im Naturbad Altenautal sechs gut aufgelegte Schauspieler, die sich zu einer Probe treffen,

um nach 10 Minuten festzustellen, wir haben gar kein Stück?! Nebenbei stellte sich heraus, dass ein siebtes Mitglied der Probe fehlte. Zur Klärung der Frage, wo ist Heidi, schlüpfen die Damen der Truppe in verschiedene Detektivrollen.

So stellten sie fest, dass die drei Herren allesamt nacheinander den Vorabend bei Heidi verbracht hatten. Die Auflösung gipfelte dann in einer wüsten Prügelei der drei männlichen Dar-

steller, abrupt unterbrochen durch einen Anruf von Heidi, die auf dem Wege sei, um das neue Stück zu besprechen. Gesten und mimikreich setzten die 6 Laiendarsteller das witzige Konzept des Regisseurs um und ernteten viel Applaus für 6 gelungenen Aufführungen im schönen Ambiente des Naturbades. Am vorletzten Theaterabend verfolgten ca. 160 Zuschauer die Aufführung per Livestream auf Youtube.

Spielschar Lichtenau mit Absage

Lichtenau (mr). Aufgrund des undurchsichtigen Pandemiegeschehens, welches sich im Zuge der letzten Wochen zugespitzt hat, wird die Spielschar Lichtenau schweren Herzens die Karnevalsveranstaltungen „Galaabend und Kinderkarneval“ im Februar 2022 in Lichtenau nicht durchführen. Im Rahmen der ungewissen Entwicklung der Fallzahlen in Deutschland ist eine Vorbereitung unter strengen hygienischen Auflagen zwar denkbar, dennoch ist es dem Vorstand der

Spielschar Lichtenau e.V. zu riskant, dass ein Mitglied bei der Einübung von Tänzen und Sketchen mit dem Corona-Virus infiziert wird. Ebenso wenig möchte der Vorstand der Spielschar Lichtenau die Verantwortung für eine Infektion auf dem Galaabend beziehungsweise Kinderkarneval tragen. Damit stellt sich der Vorstand der Spielschar Lichtenau e.V. seiner gesellschaftlichen Verantwortung zur Minimierung von Ansteckungen mit dem Corona-Virus und möchte somit

zur Entspannung des Pandemiegeschehens beitragen.

Diese Entscheidung ist auch dieses Mal niemandem leichtgefallen, jedoch ist diese in der aktuellen unvorhersehbaren Zeit notwendig, auch aus Respekt vor den Erkrankten und Opfern der Pandemie in Deutschland und der ganzen Welt. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung in dieser prekären Situation und freuen uns mit euch und Ihnen in 2023 wieder zu singen: „Heal the World!“

brand SICHERHEIT

Sicher, Smart und Komfortabel durch
mechanischen Schutz und Fenster-
überwachung per Smartphone!



JETZT NACHRÜSTEN



brand
FENSTER UND TÜREN

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH

Nikolaus-Otto-Str. 1-3 // 33178 Borchten
Tel. 05251 205120 // www.fenstertechnik-brand.de

IT-TRADEPORT GMBH
www.it-tradeport.de

Laptops
PC-Werkstatt
Büromöbel

PCSHOPHelmern

Langestr. 23
33181 Bad Wünnenberg/Helmern
Werktags von 11.00 - 16.00 Uhr

PCSHOPETTELN

Talweg 1b
33178 Borchten/Etteln
Mo - Fr: 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr

IT-tradeport GmbH - Langestr. 23 - 33181 Bad Wünnenberg/Helmern

Rohrbruchortung - Trocknungs-Service

Messtechnik
Walter Wächter
Kasseler Straße 3
33165 Grundsteinheim
Tel.: 0 52 95 / 997 409
Mobil: 0172-277 66 24
Fax: 0 52 95 / 997 410

Info@messtechnik-waechter.de
www.messtechnik-waechter.de



Wir öffnen Räume

Die BESTE AUSWAHL an Türen bei Holz Mehring

- › Wohnungstüren
- › Stil- u. Designtüren
- › Glastüren, Schiebetüren
- › Schall-, Brand-, Objekt- u. Funktionstüren
- › Stahltüren
- › Sondertüren, Sonderanfertigungen
- › Beratungsservice, Aufmaß- u. Montageservice
- › Objektkompetenz

Besuchen Sie
unsere große
und umfangreiche
Türausstellung

Böden • Türen • Holz im Garten • Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG

Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 0 56 47/94 66-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.00 Uhr
So* 13.00 - 17.00 Uhr

*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter
www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**
Bauen • Wohnen • Garten